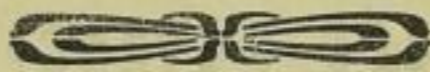


Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Am 1. Juli 1907 beginnt die

Deutsche Medizinische Wochenschrift



Begründet von
Dr. Paul Börner

Redakteur: Prof. Dr. J. Schwalbe

Vierteljährlich 6 M
(Stud.-Abonn. 3 M)

das dritte Vierteljahr ihres 33. Jahrgangs.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 33jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Auslandes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen **Originalaufsätze**. In den bedeutungsvollsten Fragen hat sie durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt; zahlreiche neue Mittel und Methoden der gesamten Heilkunde sind in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zuerst mitgeteilt worden. Zu ihren Mitarbeitern zählt die Deutsche Medizinische Wochenschrift die hervorragendsten Ärzte des In- und Auslandes.

Mit ihrem alle Zweige der Medizin umfassenden Inhalt ist die Deutsche Medizinische Wochenschrift eine Quelle fruchtbringender Belehrung sowohl für den lediglich wissenschaftlich arbeitenden Arzt wie für den Praktiker. Namentlich die Fortbildung des praktischen Arztes im Interesse seiner Berufstätigkeit zu fördern, betrachtet die Deutsche Medizinische Wochenschrift als ihre Hauptaufgabe; ihr dienen u. a. auch die von ersten Autoritäten verfassten, fast in jeder Nummer veröffentlichten

Vorträge über praktische Therapie,

die in lehrbuchmässiger Darstellung die verschiedensten Themata aus dem Arbeitsgebiet des praktischen Arztes kurz und präzis, ohne weitschweifige Erörterungen und ohne Literatur, abhandeln und sich des grössten Beifalls in den Kreisen der Ärzte erfreuen.

In dem Bestreben, den Abonnenten der Deutschen Medizinischen Wochenschrift ständig mehr zu geben, ist die illustrative Ausschmückung durch die

Beigabe von wertvollen Bildern aus der Geschichte der Medizin

in Form von Kunstbeilagen erweitert worden.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 M 20 $\frac{1}{2}$ pro Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese **schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart** zu benutzen.

Die erste Nummer des neuen Quartals stelle ich zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung; ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, Juni 1907.

Georg Thieme.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Emil Zimmermann in Glogau:
Doré-Bibel. Ev. 2 Bde.
Shakespeares dram. Werke, von Schlegel
u. Tieck. 12 Bde. 1839.
Kunstverein, Dresdner Gal. Stahlstiche.
Text v. Görling.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
Handbuch d. spez. Therapie. Jena 1896.
6 Bände.
Realencyklopädie d. ges. Pharmacie. 10 Bde.
Wien 1891. Orig.-Hfrz.

Patria-Verlag in Berlin C. 2:
In tadellosen Exemplaren:
Meyer, Rom u. d. Campagna. 5. Aufl.
Origlwd. à M 4.25 no.
Dorn, Seehäfen des Weltverkehrs.
2 Bde. Origlwd. 2000 Seiten mit
173 Illustrationen u. 216 Karten.
M 4.— no.

Agentur v. B. Herder in Strassburg 1/E.:
Hinrichs' Halbjahrs katalog 1867—1905.
(1875 fehlt.) Auch einzeln.
Hoppes Bücherkatalog 1801—1868.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien 1/6:
Works of **Jeremy Bentham**, now first
collected by J. Bowring. 21 vols.
gr. 8°. Edinbgh. 1842. Origlnbde.
Gef. Gebote erbitten direkt.

Zum Kranklachen!

Gut Schabbes. Eine Sammlung
von Lozelech, Schmonzes und
Maisses für unsere Leut. 2. Aufl.

Rebbach. Rituelle Scherze, Loze-
lech, Maisses und koschere
Schmonzes für unsere Leut. 2. Aufl.

Solem alechem. E Wagon feiner
rescher saftiger Lozelech, Schmon-
zes takef pickfeiner Schmüs für
unsere Leut. 2. Aufl.

Masel-tov. Nix für Kinder. 2. Aufl.
Gut Jontev. Rituelle Scherze
und koschere Schmonzes für
unsere Leut. 2. Aufl.

Jeder Band dieser Anekdoten-
Sammlung 112 Seiten stark, statt
M 2.— M —.70.

Alle 5 Bände zur Probe M 3.—
netto bar. 25 Bände gleichmässig
gemischt (1 Fünfkilo-Paket)
für M 1250 franko.

500 Lozelech, Maisses, koschere
Schmonzes, pickfeine Schmüs für
unsere Leut! Gesammelt und
bearbeitet von Avrom Reitzer.
Halbleinenbd. mit originellem
Umschlagbild.

Statt M 4.— M 1.—.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Bruncken & Co. in Greifswald:
Aretäus od. f. Privatglück u. Gemein-
wohl. 1793.

Arago, Franz., sämtl. Werke. 16 Bde.
Einl. v. A. v. Humboldt. Dtsche. Orig.-
Ausg. hrsg. v. Hankel. 1855.

Goethes Werke. 60 Bde. Vollst. Ausg.
letzt. Hand. 1827.

Gutzkow, ges. Werke. Vollst. umgearb.
Ausg. 12 Bde. 1846.

Schillers Werke. 18 Bde. St. 1827.

Shakespeare, dram. Werke u. 3 Suppl.-Bde.,
übers. v. Ortlepp. 15 Bde. 1838.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbitten.

New York Medical Book Co. in New York:
1 Berliner klin. Wochenschrift 1905, 06.
1 Monatshefte für prakt. Dermatologie.
Bd. 41, Nr. 6.

1 Medizinische Blätter 1906, Nr. 20, 21.
1 Annales de therapeutique dermat. et
syphiligr. 1903, Nr. 24.

1 La presse medicale Belge 1902, Nr. 52.

Rich. Kundmüller in Magdeburg:
Lebegotts Hilfsbücher f. d. Einj.-Freiw.-
Prüfung. Bd. 6.